

# Journalisten kritisieren Nahostberichterstattung

**Washington.** Mehr als 750 Journalisten führender US-Medien protestieren in einem offenen Brief gegen die Berichterstattung über den Nahostkonflikt. Darin verurteilen sie die »einseitige« Berichterstattung westlicher Medien scharf und weisen auf die hohe Zahl der vor allem von Israel im Gazastreifen getöteten Reporter hin, wie das Portal *Meedia* am Montag berichtete. Zu den Unterzeichnern gehören unter anderem Journalisten von *Reuters*, der *Los Angeles Times*, des *Boston Globe* und der *Washington Post*. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/463378.journalisten-kritisieren-nahostberichterstattung.html>